

EINLADUNG

zum Symposium am 17. Juli 2019

Mittwoch, 17.07.2019

12:00 - 17:00 Uhr

Haus der Wirtschaft der IHK Ulm

Olgastr. 95-101

89073 Ulm



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zum AK4.0 Symposium, einer Kombination aus Fachvorträgen aus Praxis und Wissenschaft sowie einem innovativen Ausstellerforum - in Ulm einladen zu dürfen. Das Symposium versteht sich dabei als Impulsgeber, um Ihr Unternehmen für die Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten.

Bedingt durch die zunehmende Vernetzung von Unternehmen entstehen in dem Wertschöpfungsprozess Unmengen von Daten. Bestandteil der digitalen Transformation und somit Fundament für neue Geschäftsmodelle ist die zielgerichtete Nutzung dieser Daten. Darauf aufbauend ergeben sich neue Geschäftsmodelle wie Plattformen. Diese greifen den Trend der datengetriebenen Vernetzung auf und präsentieren sich als zukunftsfähige Geschäftsmodelle. Das Potenzial digitaler Plattformen liegt in der Verminderung der Transaktionskosten, in ihrer Flexibilität und der enormen Reichweite. Die Digitalisierung bietet nicht nur Raum für neue Geschäftsmodelle, sondern ermöglicht es auch bestehende Geschäftsmodelle zu optimieren. Die regelbasierte Automatisierung von Geschäftsprozessen durch Robotic Process Automation ist eine Technologie, die diesen Anforderungen nachkommt.

Das jährliche Symposium der IHK Ulm, des International Performance Research Institutes (IPRI) und der Universität Ulm, hat sich zum zentralen Anlaufpunkt für Vertreter aus Industrie und Wissenschaft entwickelt, um betriebswirtschaftliche Themen und Lösungen rund um „Industrie 4.0“ zu diskutieren. Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung stellen namhafte Unternehmen ihre Erfahrungen und Best Practices rund um das Thema plattformbasierte Geschäftsmodelle vor. Gastgeber ist die IHK Ulm.



Prof. Dr. Mischa Seiter

Professor für Wertschöpfungs- und Netzwerkmanagement
an der Universität Ulm und wissenschaftlicher Leiter des IPRI



WERTGENERIERUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

Die digitale Transformation stellt Sie vor folgende Fragen:

- Welchen Stellenwert haben Daten für die digitale Transformation?
- Wann eignet sich ein plattformbasiertes Geschäftsmodell und wie gelingt die Implementierung?
- Wie kann Robotic Process Automation bei der digitalen Transformation unterstützen?

Diese Fragen adressiert das AK4.0 Symposium. Lernen und erleben Sie, wie die Wertgenerierung im digitalen Zeitalter Einzug in Ihr Unternehmen erhalten kann. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Diskussion von Trends und Entwicklungen mit ausgewiesenen Experten aus Industrie und Wissenschaft sowie zum Erfahrungsaustausch mit interessierten und fachkundigen Veranstaltungsteilnehmern.

IHR VORTEIL

Hochkarätige Referenten berichten in ihren Vorträgen, welche Best Practices sie in diesem Kontext identifiziert haben, wie diese umgesetzt wurden und welche Hürden sich im Zuge der Umsetzung ergeben haben. Zudem haben Sie die Möglichkeit, innovative Unternehmen und deren Best Practices im Rahmen eines Ausstellerforums kennenzulernen. Das Symposium „Wertgenerierung im digitalen Zeitalter“ ist eine Initiative des Arbeitskreises „Industrie 4.0 – Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ (AK4.0).

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.ipri-institute.com/ak40-symposium/

AGENDA

- 12:00 Willkommensempfang
- 12:30 Begrüßung
Dr. Jan Stefan Roell (Präsident, IHK Ulm),
Felicitas Heering (Kordinatorin Arbeitskreis Industrie 4.0)
- 12:45 Datenqualität als Basis für die digitale Transformation
messen und steigern
Prof. Dr. Mathias Klier (Péter-Horváth-Stiftungsprofessur,
Universität Ulm)
- 13:30 Wie lässt sich das klassische Geschäftsmodell mit Platt-
formen vereinen?
Reiner Bildmayer (Vice President SAP Innovative Business
Solutions, SAP SE)
- 14:15 Potenziale des Internets der Dinge durch Plattformen
erschließen
Carsten Speckmann (Business Administration,
Siemens AG)
- 15:00 Pause (u.a. Zeit zur Besichtigung des Ausstellerforums)
- 16:00 Die Entstehung eines plattformbasierten Geschäftsmodells
Der Weg in eine unbekannte Zukunft
Dr. Daniel Stadel (Head of digital Transformation Office, Peri
GmbH)
- 16:30 Robotic Process Automation im Kontext von digitalen
Plattformen
Dominique Grüger (Head of Consulting, Roboyo GmbH)
- 17:00 Ausblick und gemütlicher Ausklang
Austausch bei Brotzeit und Bier

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 299 Euro zzgl. gesetzl. MwSt. (für Partnerunternehmen des IPRI und Mitglieder der IHK Ulm 199 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.). Im Preis enthalten sind für den gebuchten Tag der Besuch aller Vorträge des Symposiums, Bewirtung (Pausen, Ausklang) sowie die Tagungsunterlagen.

Die Anmeldung ist bis zum 14. Juli 2019 möglich.

Im Falle einer Absage bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen Verwaltungsgebühren in Höhe von 100 Euro zzgl. MwSt. Bei einer späteren Absage oder Nichtteilnahme können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten. Die Anmeldung kann jedoch gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

ANMELDUNG



Für Ihre Anmeldung
und Rückfragen:

Sebastian Kasselmann

Telefonisch: +49/ 711/ 620 32 68 - 8030

Email: veranstaltungen@ipri-institute.com

Online: www.ipri-institute.com/ak40-symposium/

Schriftlich: International Performance Research
Institute gGmbH
Königstraße 5 | 70173 Stuttgart

Partner IPRI

Mitglied IHK Ulm

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

RECHNUNGSANSCHRIFT

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Datum

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Symposium an. Die Teilnahmegebühr überweise ich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang auf das in der Rechnung angegebene Konto.